Mikrofinanzierung

Faire Zinsen

Wird im Sport bei Einzelnen der Einsatz unlauterer Mittel zur Leistungssteigerung aufgedeckt, Stichwort Doping, schadet dies der ganzen Sportart. Ähnliches gilt in der Finanzwelt: Nachhaltigen Erfolg hat nur derjenige, der sich im Markt fair verhält. Auch Mikrofinanzierung ist nur dann erfolgreich, wenn alle Beteiligten angemessen agieren.

Zu Recht werden die Zinsen der Endkunden hinterfragt. Sie können durchaus zwischen 20 und über 50 % liegen, also weit über dem hierzulande anzutreffenden Sätzen. Armen Bevölkerungsgruppen finanzielle Dienstleistungen anzubieten, ist aber besonders teuer, vor allem in Relation zur Größe der getätigten Transaktionen. Die Wege sind weit, der Betreuungs- und Abwicklungsaufwand ist hoch. So erreichen die Kosten für einen Mikrokredit von 100 US-$ schnell 25 US-$ und mehr. Bezogen auf den Kredit sind das bereits 25 % Kosten, die über die Zinsen hinaus erwirtschaftet werden müssen. Hinzu kommen eine geringe Rückstellungsrate, Eigenfinanzierungskosten, gegebenenfalls ein Inflationsausgleich sowie die Refinanzierungskosten am Kapitalmarkt. Insgesamt summieren sich so schnell bis zu 50 % Zinsen.

Die Kunden sind aber durchaus bereit, diese hohen Zinssätze zu zahlen, nicht nur, weil die Alternativen sehr viel ungünstiger sind, sondern auch, weil diese Kredite ihnen langfristig den Zugang zum normalen Kreditmarkt eröffnen, sich oft signifikante Ertragssteigerungen erreichen lassen sowie die Chance, rentabel zu arbeiten. Der mit einem Mikrokredit erwirtschaftete Ertrag liegt häufig um ein Vielfaches höher als die dafür berechneten Zinsen. Eine unangemessene Eigenkapitalrendite des Mikrofinanzinstituts wäre aber letztlich von den Kunden zu bezahlen. Ihnen würde eine sonst mögliche nachhaltige Entwicklung genommen. Umgekehrt haben subventionierte Zinssätze eine kontraproduktive Wirkung und führen zu einer schwächeren Zahlungsmoral. Es entfiele eine wesentliche Voraussetzung für die nachhaltige Wirkung des Kredits, nämlich als Marktteilnehmer ernstgenommen zu werden.

Mit anderen Worten: Eine Kreditvergabe, die nicht kostendeckend ist, führt zu Projekten, die nicht nachhaltig sind. Fair-Banking heißt eben auch im Mikrofinanzsektor, Ethik und Rendite zu vereinen.

Ass. jur. Michael P. Sommer, Direktor Ausland/Nachhaltigkeitsmanagement, BANK IM BISTUM ESSEN eG, michael.sommer@bibessen.de

Termine & Veranstaltungen

xxx

xxx

(xxx)